

Johann Holzer:

Mein Lieblingsprodukt von Wiesbauer

Seit Mai 2015 lassen wir an dieser Stelle immer wieder in Form von Interviews unsere Mitarbeiter zu Wort kommen, denn in Wahrheit sind sie es, die den Erfolg von Wiesbauer erst ermöglichen. Für uns ist das auch eine Art "Danke" zu sagen und gleichzeitig Ansporn, den gemeinsamen Erfolg weiter zu tragen. Am Ende dieser Interviews steht immer die Frage nach dem persönlichen Lieblingsprodukt von Wiesbauer.

Diesmal haben wir den Leiter der Füllerei, Johann Holzer, zum Gespräch gebeten.



Herr Holzer, stimmt es, dass Sie bereits seit fast 40 Jahren bei Wiesbauer beschäftigt sind?

„Ja, das stimmt! Ich bin gelernter Fleischer und habe im Jahr 1978 nach meiner Ausbildung in meinem Heimatbezirk keine wirkliche berufliche Chance gesehen. So habe ich mich bei der Firma Wiesbauer, dessen Betrieb damals noch in Wien-Hietzing in der Auhofstraße war, beworben und wurde aufgenommen. Nach einer kurzen Unterbrechung - ich habe unter anderem meinen Grundwehrdienst beim österreichischen Bundesheer abgeleistet - bin ich seit dem Jahr 1980 fix bei Wiesbauer.“

In welcher Abteilung haben Sie damals gearbeitet?

„Ich war ein so genannter Springer. Ich wurde sowohl in der Zerlegung als auch in der Füllerei eingesetzt. Nach ein paar Jahren wurde ich dann fix der Füllerei zugeteilt und schon bald hat mich mein damaliger Chef, unser Produktionsleiter, der Herr Franz Schwarz, zum Abteilungsleiter gemacht. Heute bin ich dort für 25 Mitarbeiter verantwortlich.“

Was halten Sie fachlich für die wichtigsten Kriterien in Ihrer Funktion ?

„Wir haben in der Abteilung neun moderne Füllanlagen, die perfekt funktionieren müssen. Wichtig ist auch die optimale Einteilung, welche Produkte, wann mit dem richtigen Wurstbrät in den richtigen Wurst darm gefüllt werden muss. Da spielen auch das Kaliber, das Gewicht und die Länge eine entscheidende Rolle. Und das ist eine recht heikle Herausforderung für mein ganzes Team, wir alle müssen ganz genau arbeiten. Klarerweise nimmt Hygiene bei unserer Arbeit einen extrem hohen Stellenwert ein.“

Sie sind ja Steirer, kommen Sie noch oft nach Hause?

"Ich bin ein so genannter Wochenpendler, der Montag sehr, sehr früh nach Wien fährt und am Freitag Nachmittag geht es dann heim in die Oststeiermark. Das klingt für viele schlimmer als es ist. Auch meine Frau und meine inzwischen erwachsene Tochter machen das. Nur mein ebenfalls schon erwachsener Sohn lebt fix in Wien."

Bleibt da Zeit für Hobbys?

"Ja, am Wochenende bin ich mit meiner Frau gerne am Motorrad - einer alten Honda - unterwegs und im Urlaub geht es für mindestens eine Woche auf die Straße! Im Winter muss dann am Wochenende genügend Zeit fürs Eisstockschiessen sein."

Noch eine letzte Frage: Welches ist Ihr Lieblingsprodukt von Wiesbauer?

"Ich selber, aber auch meine ganze Familie freut sich, wenn ich unseren "Birkenrauchschinken" mit nach Hause bringe, weil er allen so gut schmeckt! Besonders sein rauchiger Geschmack verbunden mit einem köstlichen Schinken taugt uns allen."

Herr Holzer, danke für das Gespräch.